

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 11.07.16

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Leon (Politikwissenschaft), Linus (Politikwissenschaft), Mona (Skandinavistik), Sebastian (Skandinavistik), Jan-Peter (FSI), Julian (WiWi), Sven (Jura-ULF), Sebastian (Jura-ULF), Nico (Pädagogik), Florian (Soziologie), Max (GHG), Max (Soziologie), Martin (Biologie), Tobias (MeWi), Paul (MeWi), Saskia (Mathematik), Nebi (Frei Fachschaf Jura), Pablo (Freie Fachschaf Jura), Rebecca (Germanistik), Christoph (EKW), Nora (EKW), Lukas (Ethnologie), Lukas (Philosophie), Florian (Philosophie), Viola (Ev. Theologie), Jonas (Ev. Theologie)

Gäste: Paul (Soziologie),

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Die Fachschaft Evang. Theol. merkt einige Unklarheiten im Bezug auf die Ausarbeitung des letzten Protokolls an.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Der Antrag des Arbeitskreises kritischer Jurist*innen soll aus Termingründen vorgezogen werden.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Verschiedenes wurde zur Kenntnisnahme herumgegeben.

TOP 5: Räte

Vorgezogene Vorstellung des Förderantrags des AKJ:

Es soll Finanzierung für Vorträge in Höhe von 820€ geben. Die Vorstellung im StuRa war bereits erfolgt, jetzt folgt die Vorstellung in der FSVV, weil sie nicht wussten, dass es wünschenswert ist, Anträge auch in der FSVV vorzustellen.

Dazu wurde näher auf die einzelnen Vorträge eingegangen. Zwei der drei Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Der dritte Vortrag findet heute (11.07.) im Club Voltaire statt. Da die Gleichstellungsbeauftragte der Jurist*innen bereits die Posten für Anfahrt und Aufwandsentschädigung übernommen hat reduziert sich der Gesamtfinanzierungssumme auf **560€**.

Christine meldet sich noch mal wegen der Raummieten.

GA

18.07.	25.07.	01.08.	08.08.
Mathe/ Info		Skandinavistik	

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat beantragt, die Einladung von Soup + Socks an alle Fachschaften weiterzuleiten.
Für den Austritt aus der Ernst-Bloch-Gesellschaft kam der Hinweis, dass es noch keinen Schriftverkehr gab und die Mitgliedschaft frühesten 2017 gekündigt werden kann.
Die Mail an ULF ist nicht angekommen.

Rätetä: Die Hefte wurden gedruckt und könne in den Fachschaften verteilt werden.

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK QSM: Die Mail wegen der Bewilligungswoche wurde an alle Fachschaften gesendet, allerdings gibt es noch Personalprobleme, es ergeht die Bitte an alle Fachschaften, sich noch einzutragen, damit das Wissen auf alle gleichmäßig verteilt werden kann. Daher wird die Mail noch mals versandt

Zudem ergeht die Bitte an AK, andere Software zu verwenden.

AK Finanzen: Es wird darum gebeten, sich noch diese Woche zu treffen

Antrag TICS: Es haben sich 9 Fachschaften damit beschäftigt. Abstimmung:
Dafür: 14 Dagegen: 0 Enthaltung: 6

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag Fachschaft Germanistik: Es haben sich 14 Fachschaften damit beschäftigt.
Abstimmung: Dafür 10 Dagegen 14 Enthaltung 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag Fachschaft Soziologie: Es wurde hervorgehoben, dass dieser Antrag als Reaktion auf den Antrag der Fachschaft Germanistik gestellt wurde. Die ausgetauschten Argumente haben keine neuen Ergebnisse zu Tage gefördert. Der Antrag geht **in die Fachschaften**
Es wurde außerdem angeregt, einen AK Geschäftsordnung in der nächsten Sitzung (noch vor den Ferien) zu gründen, der über die Ferien eine Satzung ausarbeiten soll.
Die Fachschaften sollen sich über die Ferien eigene Satzungsanträge überlegen und per mail an ga@fsrvv.de zu senden.

Diskussion ULF: Die Frage nach einem imperativen Mandat wird auf Grund von Zeitmangel ablehnend beantwortet. Es wird erläutert, dass den Vertreter*innen ein freies Mandat ausgestellt wird. Die Frage nach der Trennung von Liste und Fachschaft wurde da hingehend beantwortet, dass Vertreter*innen der Fachschaften gerne als eigene Delegierte erscheinen können.

Es wurde angeregt, ob es eine Möglichkeit gibt, das Heidelberger Modell des StuRa (also dass Fachschaften einen direkten Sitz im Stura haben) hier einzuführen.

In der ULF herrscht Konsens, dass man den Delegierten im StuRa ein freies Mandat gibt, Anträge über die in der ULF Konsens besteht, ohne Rücksprache abzustimmen.

Anträge für die Fachschaften:

Die FSVV möge beschließen, dass jedem Fach in der FSVV nur zwei Stimmen zustehen. (formal durch FS Skandinavistik)

Alternativ dazu: Die FSVV möge beschließen, dass aus historischen Gründen sowohl die freie Fachschaft Jura als auch die Unabhängige Liste Fachschaft Jura in der FSVV zwei Stimmen besitzen. (formal durch Freie FS Jura)

Die Liste / Fachschaft ULF muss sich entscheiden, ob sie in der FSVV abstimmt und sich dann auch an das Mandat aus der FSVV hält. Wenn sie sich dagegen entscheidet, kann sie in der FSVV-Sitzung nicht abstimmen. (formal durch FS Informatik)

Alternativ dazu: Die FSVV möge beschließen, dass die Liste ULF, auch wenn sie sich im StuRa nicht an das imperative Mandat hält, in der FSVV stimmrecht hat.

AK AIDi: Es kamen zwei Mails an den AK AIDi zwecks Standortfragen. Da derzeit noch nicht geklärt ist, ob und wie der alternative Markt der Möglichkeiten auf dem AIDi stattfinden wird, soll hier eine Mail an die Antragstellenden gesendet werden.

Wahl-AK:

AK Campus der Zukunft: -

AK Gleichstellung/Gleichfilm: -

AK Ract: -

AK Systemakkreditierung: -

AK Umwelt: -

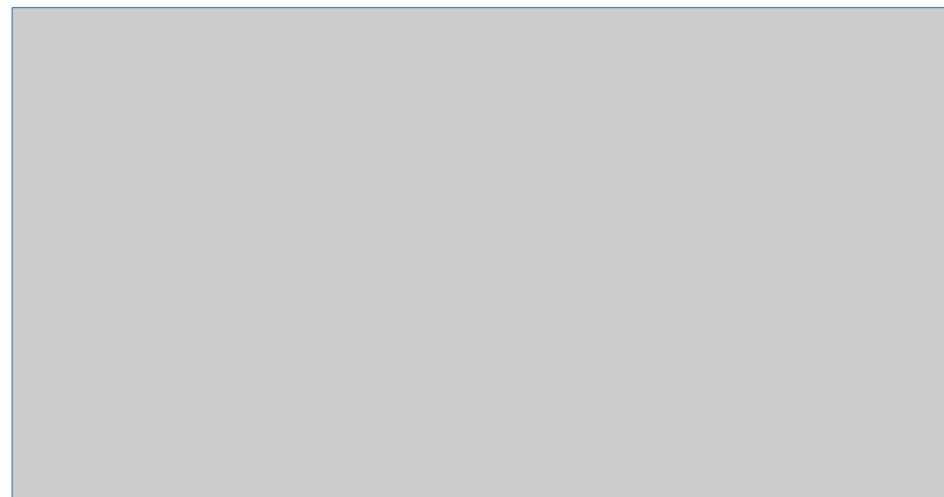
AK Räte-Anlage: -

AK Hochschulgruppe: -

AK QSM: -

AK Räte-Café: -

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit



TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: Einladung zum Überblickseminar „Hochschulpolitik“ vom 15.-17.Juli 2016 in Bremen; außerdem kann das Ergebnis der Umfrage zur Vernetzung der Landesstudierendenvertretung hier eingesehen werden : XXXXXXXXXXXXXXX

TOP 9: Allgemeinpolitik

Aufruf zur Kundgebung „Stoppt die Unterdrückung und die Massaker des Erdogan-Regimes und ihre Unterstützung durch EU und den deutschen Staat“ (von DKP, AGIF und MLPD) am Freitag, 15. Juli um 18 Uhr in Tübingen (Holzmarkt oder Marktplatz)

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Die Benennung dieses TOPs ist suboptimal.

Rätetä liegen auf der Fensterbank zur Mitnahme in die Fachschaften aus.

Protokollant: Bassler, Jonas (FS Ev. Theologie)